

TOP 7.1. Gehölzrodungen im Vorfeld des Ausbaus der KA in Düren-Merken

Landschaftspflegerische Leistungen

25.09.2019, Düren

Christian Reuvers

Planungsbüro Koenzen

LBP & ASP

**Landschaftspflegerische Leistungen für die
bauliche Erweiterung der Kläranlage Düren-
Merken**

Heft 1

**Baufeldfreimachung zur Durchführung von Vermessungsarbeiten
und Erkundungsbohrungen**

- Landschaftspflegerischer Begleitplan -



**Landschaftspflegerische Leistungen für die
bauliche Erweiterung der Kläranlage Düren-
Merken**

Heft 2

**Baufeldfreimachung zur Durchführung von Vermessungsarbeiten
und Erkundungsbohrungen**

- Fachgutachten zum Artenschutz -

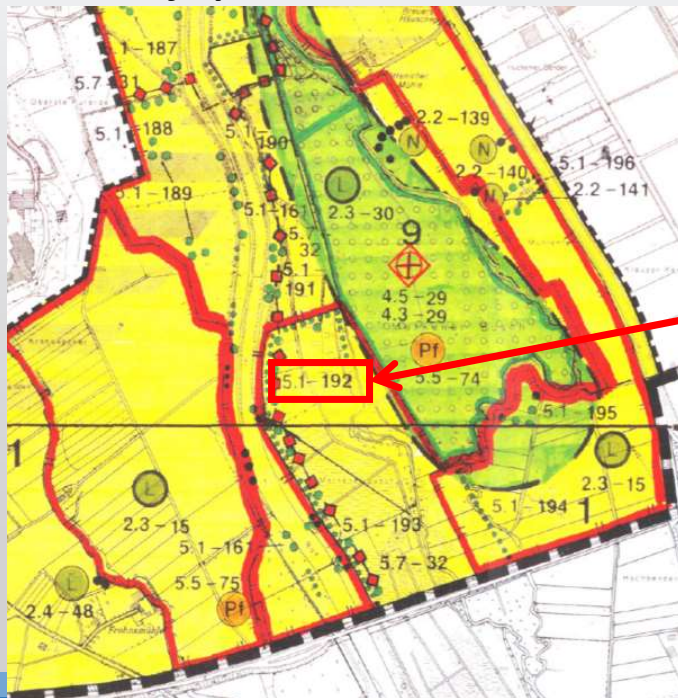


Notwendigkeit aufgrund der beanspruchten Gehölze (Eingriff in Gesetzlich geschützte Landschaftsbestandteile macht eine Befreiung notwendig)

gem. § 39 (1) Ziffer 1 LNatschG NRW:

„mit öffentlichen Mitteln geförderte Anpflanzungen für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege außerhalb des Waldes und im Außenbereich im Sinne des Bauplanungsrechts“

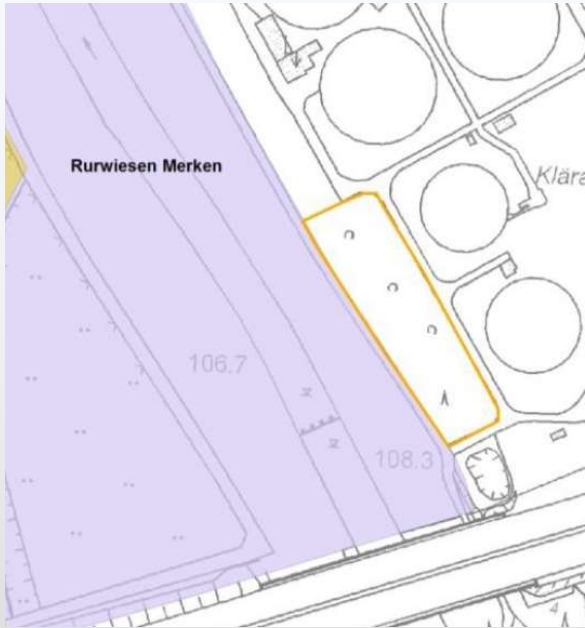
Landschaftsplan 2 Ruraue



Planziffer: Gk 5.1-192

Erläuterung: Eingrünung der Kläranlage Düren; Durchführung der Maßnahme auf dem Betriebsgelände.

Textliche Festsetzung: Gehölzreihen der Gehölzgruppe 1, d.h.: Ahorn, Eiche, Esche, Ulme, Hartriegel....



LSG „Rurwiese Merken“



Ruraue

Ruruferradweg

Saumstreifen

KA-Gelände

Biotoptypkartierung und Eingriffs-Ausgleichbetrachtung (IST-Zustand)

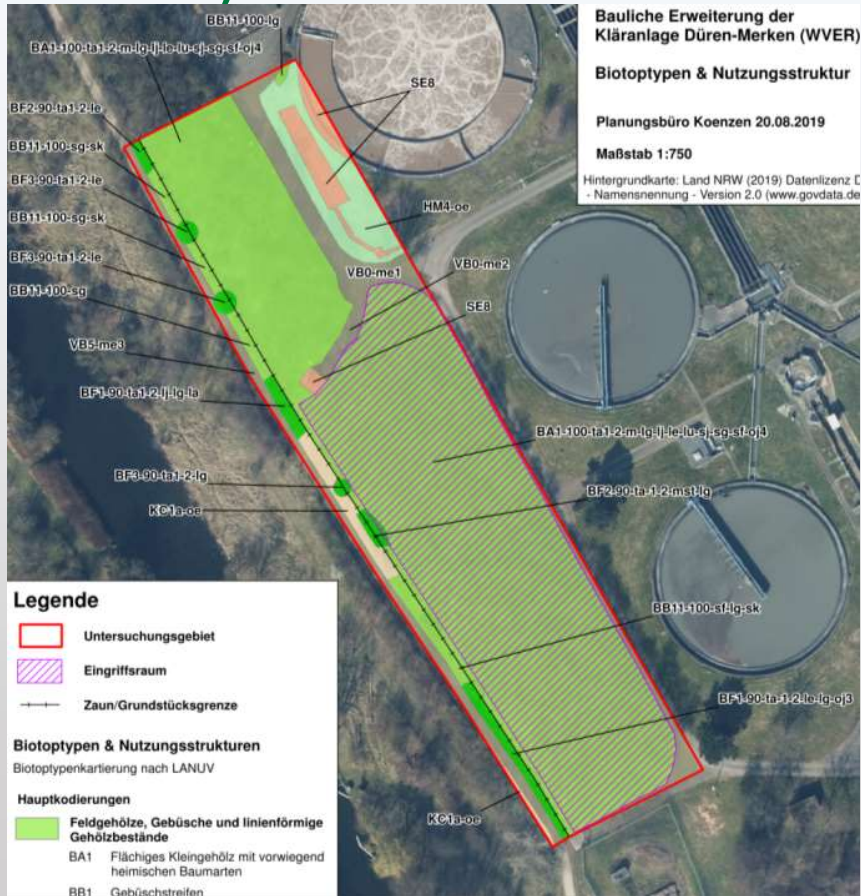


Abb. 7: Feldgehölz mit Sträuchern und geringem Totholz

Gehölze: Feldahorn, Hainbuche, Esche, Stieleiche

Gebüsch-/Strauchschicht: Holunder, Weißdorn, Hasel, Hartriegel

Krautschicht: keine/gering

Biotoptypkartierung und Eingriffs-Ausgleichbetrachtung (Bilanzierung & Maßnahmen)



Bilanz:

Wert Bestand: 46.306 ÖWE

Wert Planung: 32.693 ÖWE (Annahme: Zielwert der Eingriffsfläche von 0)

Wert-Verlust: 13.613 ÖWE

Maßnahmen:

Belassen eines Pufferstreifens zw. Zaun und Eingriffsraum (mind. 1,5 m)

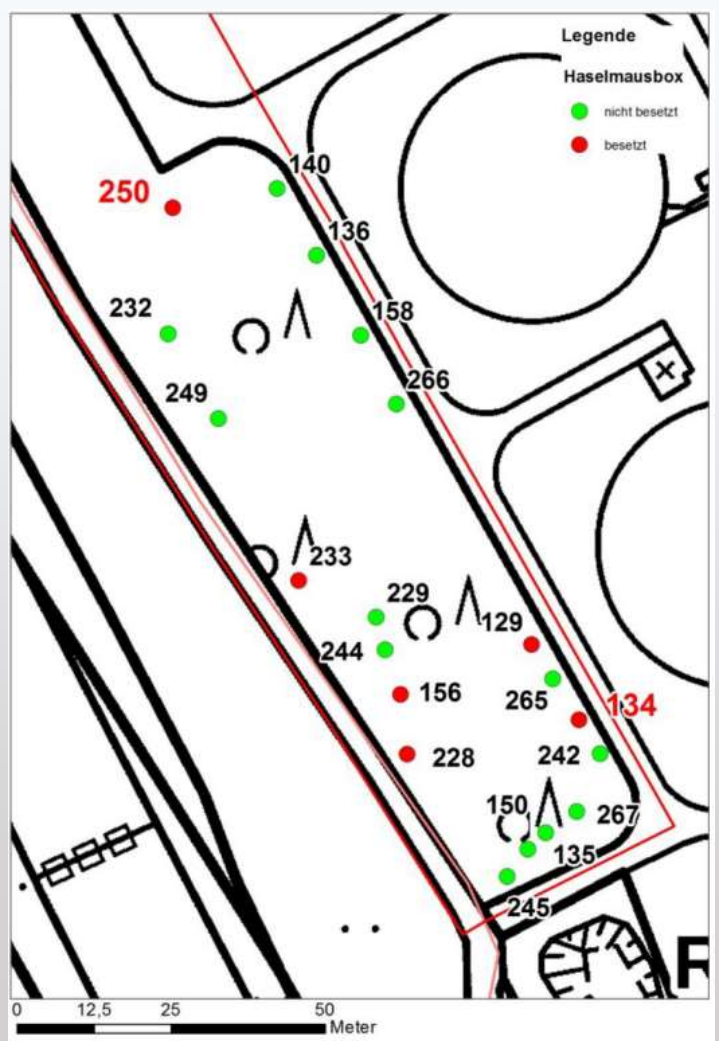
ökologische **Aufwertung des Pufferstreifens** (Anpflanzungen/Lückenschluss)

Ausgleich des Wertverlustes durch geeignete **Kompensationsmaßnahme**

(Kompensation durch eine „konzentrierten Maßnahme“ am Ende des KA-Ausbaus)

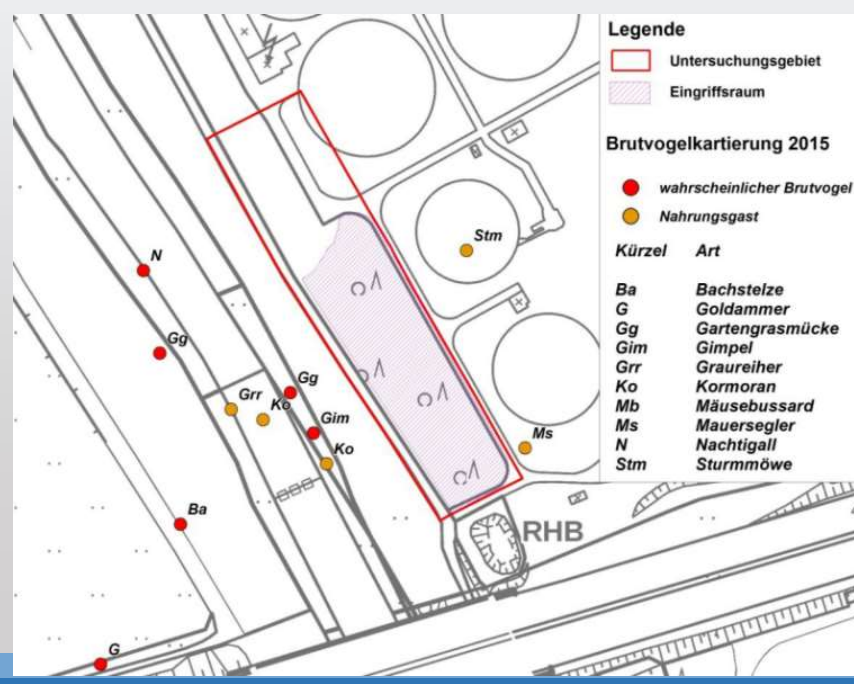
Haselmaus

- 20 Boxen
- 2 Begehungen
- 2 Lebendfunde (09.09.)



Avifauna

- Erfassung von 2015
- Keine Brutnachweis im Eingriffsraum
- Keine Strukturbäume oder Horsta



Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen

Bauzeitenbeschränkung; Fällung außerhalb der Reproduktionszeit der Tiere

Tab.4: Bauzeitenbeschränkungen für die Baufeldfreimachung

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Green	Green	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red	Green	Green

- Fällen ohne den Einsatz von großen Maschinen
- Entfernen des Schnittgutes (v.a. Holunder) aber belassen in der Nähe des Baufeldes
- Belassen der Wurzelstubben (Stockrodung erst im Mai)
- Anbringen von Haselmausniströhren im Pufferstreifen (November – April)
- Anpflanzung von Gehölzen (Sträucher) im Pufferstreifen
- (Sicht-)Kontrolle von möglicher Spaltenquartiere vor der Fällung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!